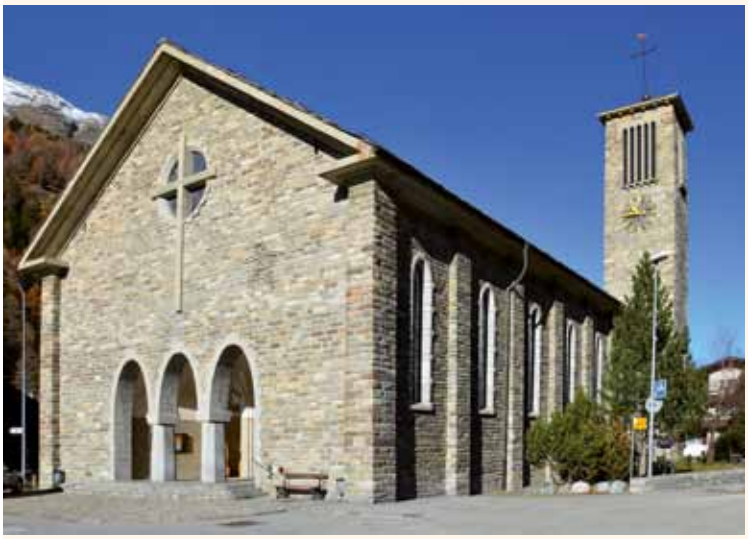
Saint-Augustin

Saastal

Pfarrblatt September 2016



Fiera di San Bernardo z'Makanaa

Mehr als 30 Personen aus dem Saastal, darunter Mitglieder des SAC Saas und des Trachtenvereins Saas-Fee, haben am ersten Juli-Wochenende am Fest des hl. Bernhard von Aosta in Macugnaga teilgenommen – und dies bei schönstem Sommerwetter. Zwei Wagemutige haben den Weg dorthin und zurück – wie unsere Vorfahren – sogar zu Fuss über den noch tief verschneiten Monte-Moro-Pass zurückgelegt. Der ehemalige Gemeindepräsident von Saas-Grund, German Anthamatten, nahm sogar die ehrwürdige Saaser Talschaftsfahne mit, hinter der alle aus dem Saastal Angereisten stolz zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche schritten. Besonders die schönen Saaser und Walliser Trachten wussten den Zuschauenden zu gefallen. Gar manches Foto wurde von ihnen geknipst!

Dem Festgottesdienst, der gesanglich vom Männerchor «Coro Monte Rosa» mitgestaltet wurde, stand der emeritierte Bischof von Novara, Msgr. Renato, vor. Zu Beginn wurden alle Walserfreunde in urchigem «Tiitsch» willkommen geheissen. Auch die zweite Lesung wurde in deutscher Sprache vorgetragen. Nach der heiligen Messe setzte sich die Prozession mit der Statue des hl. Bernhard feierlich und würdig in Bewegung.

Auf dem Weg zur «Chiesa vecchia» betete man über Lautsprecher den Rosenkranz, untermalt von schönen gesungenen Refrains. Die vielen an der Strasse stehenden Touristen verfolgten das Geschehen in Stille und mit grosser Ehrfurcht. Beim Anblick des grossen, sehr hageren Bischofs (oder war es beim Anblick der Bernhardsstatue?) bekreuzigte sich manch einer und manch eine.

Angekommen bei der alten Linde, die noch bis in die Walserzeit zurückreichen soll, wurde der am Monte Rosa gefallenen Bergsteiger gedacht und die Bergführerseile und Pickel gesegnet (die leider immer weniger werden). Nach dem Schlusssegen durch den Bischof wurden nach alter Sitte verschiedene Speisen für einen guten Zweck lauthals versteigert. Anschliessend versammelten sich die Saasini und andere Walserfreunde etwas weiter unten im Grünen zum Apéro riche. Ein grosses Vergelt's Gott den edlen Spendern und Spenderinnen. Dabei ergab sich die Möglichkeit, sich mit Einheimischen im Dialekt oder auch auf Italienisch zu unterhalten. Leider gibt es auch in Macugnaga nur mehr ganz wenige, vor allem alte Leute, die sich noch in der Sprache unserer Väter und Mütter verständigen können. Trotzdem wurde die grenzüberschreitende Freundschaft und Kameradschaft mit frohem, lustigem, ja ausgelassenem Herzen gepflegt. Sogar der eine oder andere Jodler und Jützer ertönten!

Am Nachmittag fand dann auf dem neu gestalteten Dorfplatz die Abschiedszeremonie statt. Zunächst wurden die besten Holzschnitzer erkoren, bevor man das Brot der Freundschaft miteinander teilte. Mit Dankesworten seitens des Gemeindepräsidenten ging das wieder sehr gelungene Fest langsam zu Ende. Allen aus dem Saastal Teilnehmenden sei an dieser Stelle ein grosses herzliches Dankeschön für das zahlreiche Kommen und das flotte Mitmachen in urchigen Kleidern ganz herzlich gedankt!

25 Jahre Altersheim und 50 Jahre Pfarrer Knopp

«Zwei Fliegen auf einen Streich», so könnte man die Festaktivitäten vom Sonntag, den 24. Juli 2016, in Saas-Grund beschreiben. Einerseits konnte das Alters- und Pflegeheim St. Antonius unter der umsichtigen Leitung von Patricia Pfammatter sein 25-jähriges Bestehen feiern und andererseits durfte der Altersheimseelsorger Pfarrer Knopp sein goldenes Priesterjubiläum feierlich begehen. Beides liess sich sehr sinnvoll und gut kombinieren, kam doch damals die Idee eines Altersheims von Pfarrer Achim Knopp, der zum ersten Mal 1958 das Saastal «heimsuchte» – und nun als geschätzter Seelsorger unermüdlich im Alters- und Pflegeheim wirkt. Als langjähriger erfahrener Klinikseelsorger im Erzbistum

Köln übt er nun schon seit etwas mehr als 6 Jahren seine priesterlichen Dienste treu und zuverlässig, immer mit einem Quäntchen Humor, manchmal sogar mit gewieftem Schalk, unter den Bewohnern und Angestellten des St. Antoniusheims aus. Dafür danken wir dem Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin eine einigermassen gute Gesundheit, die Fröhlichkeit des Herzens und – nicht Kölnischwasser – sondern viel kölnischen Geist!

Höhepunkt der Feierlichkeiten war die von ihm zelebrierte Festmesse, die unter dem Motto «Dank und Bitte» stand, im grossen, rund 1000 Personen fassenden Zelt, das beinahe bis auf den letzten Platz gefüllt war. Darunter rund 100 persönliche deutsche Gäste von Pfarrer Achim Knopp, die gleich mehrere Tage im Saastal verweilten. Die Festpredigt hielt Pfarrer Paul Martone, der frühere Ortspfarrer von Saas-Grund und zugleich ein guter Freund des Jubilaren. Nach dem Gottesdienst, der von den fünf Kirchenchören der Mitstiftergemeinden Almagell, Balen, Eisten, Fee und Grund würdevoll mit der «Deutschen Kanonmesse» mitgestaltet wurde, hielt der Stiftungsratspräsident Beat Venetz die Willkommensansprache.

Nach dem anschliessenden Apéro wurden alle Gäste mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen sei an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz ganz herzlich gedankt! Mit toller musikalischer Unterhaltung nahm dann der sehr gut gelungene Festanlass seinen weiteren Verlauf. «Mögen die beiden eingangs erwähnten Fliegen nie aus unserem Tal wegfliegen!»

Dankesworte von Pfarrer Achim Knopp

Liebe Saaserinnen und Saaser!
Zu besonderen Anlässen werden häufig grosse Worte gebraucht. Doch viel eindrucksvoller und wirksamer sind oft die kleineren Worte. **«Danke»** und **«Bitte»**, das sind zwei Wörter, auf die sich ein ganzes Leben bauen lässt.
«Danke» für das traumhaft, so harmonische Fest.
«Danke» für die so ideenreiche, mühevolle und originelle Organisation und Durchführung der beiden Feiern in Saas-Almagell und im Festzelt hinter dem Alters- und Pflegeheim St. Antonius in Saas-Grund.
«Danke» für das so ehrliche Mitfeiern.
«Danke» für die vielen grosszügigen Gaben.
«Bitte» sage ich Euch allen: Lasst mich auch weiter, manchmal als «schwarzes Schaf», aber oft als «buntes Schaf» bei Euch wirken und mit Euch feiern. Denn ich bin gerne bei Euch.

Euer Achim Knopp, Pfarrer

Brief an die Madonna delle Nevi

Liebe Madonna!

Leider war an Deinem Gedenktag, am 5. August «Maria zum Schnee», das Wetter nicht geeignet, um Dir unsere Glückwünsche zu überbringen. Umso schöner ist aber der heutige Tag.
Es ist genau 10.45 Uhr, der 8. August. Wolkenlos und Sonne pur. Ich stehe hier vor Dir, müde aber glücklich.

Gratulieren will ich Dir zu Deinen 50 Jahren «Dasein» hier auf der Passhöhe. Danken will ich Dir für Deine Liebe, Deine Hilfe, Deinen Schutz und Deine ständige Begleitung durch mein Leben. Schön, dass es Dich gibt!

Ich kam aber nicht alleine. Zirka 60 Menschen machten sich heute früh um 7.00 Uhr beim Staudamm Mattmark betend und besinnlich auf den Weg, begleitet von Pfarrer Konrad und Pfarrer Amadé. Zirka 20 Personen fuhren über den Simplon via Domodossola nach Macugnaga und dann mit der Bahn hoch, hier zu Dir.

Zu Deinen Füssen feiern wir nun mit unseren italienischen Freunden die Heilige Messe. Sie alle sind gekommen, um sich bei Dir zu bedanken, und jeder einzelne trug seine Last, seine Sorgen und Bitten hier her zu Dir, liebe Madonna.

Danke für alles, und wenn Dein Sohn es erlaubt, sehen wir uns wieder im nächsten Jahr!
Gott zum Gruss

Eines Deiner Kinder

Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

September 2016

1. Do. 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
19.00 Anbetungsstunde

2. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Schulmesse mit eucharistischem Segen: 1. Gottlieb Bumann-Anthamatten 2. Angelika und Josef Burgener-Ruppen 3. Emil Anthamatten-Burgener 4. Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion

3. Sa. *Hochzeitsfeier von Simone Bregy und Thorsten Becker in der Antoniuskapelle (Pfarrer Jean-Pierre Brunner)*

Keine Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

4. 23. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei
10.30 Messe im Altersheim

6. Di. 10.30 Messe im Altersheim

7. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Angelika und Josef Venetz-Anthamatten 2. Augusta Venetz-Zurbriggen 3. Daniel Kalbermatten-Burgener 4. Arthur Andenmatten 5. Maria und Albert Ruppen-Ruppen 6. Rosmarie Andenmatten-Zurbriggen

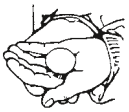
8. Do. Fest Mariä Geburt
10.00 Festgottesdienst
bei der Kapelle zur Hohen Stiege mit Prozession
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle

9.–10. **Vereinsausflug der FMG ins Elsass und nach Mariastein**

9. Fr. *Die Schulmesse entfällt*

10. Sa. *Keine Beichtgelegenheit*
18.00 Hubertusmesse im Zelt bei Feekinn (Pfarrer Achim Knopp)

11. 24. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Amt
10.30 Messe im Altersheim
16.30 Pfarrkirche Glis: Wallfahrt für kirchliche Berufe mit anschliessend Prozession zur Pfarrkirche nach Brig und daselbst um 18.30 hl. Messe mit unserem Bischof
Opfer für die Kirchenrenovation



12. Mo. **Krankenkommunion**

13. Di. *Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes in Bulle*
10.30 Messe im Altersheim

14. Mi. Gedächtnis der Schmerzen Mariens
09.00 Messe Feekinn-Kapelle

15.30 Franziskanische Gemeinschaft: hl. Messe im Altersheim

15. Do. 10.30 Messe im Altersheim

16. Fr. **08.00 Schulmesse:** 1. Hedwig und Gustav Andenmatten-Zurbriggen

17. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse 1: Anna und Ernest Anthamatten-Anthamatten

18. **Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag**
09.00 Amt mit dem emeritierten Bischof von Sitten, Msgr. Norbert Brunner
10.30 Messe im Altersheim
⇨ **18.00 Dankesandacht für die Heimat**
Opfer für Berg- und Diaspora-Pfarreien (Inländische Mission)

20. Di. 10.30 Messe im Altersheim

21. Mi. **Fest des hl. Apostels und Evangelisten Matthäus**
09.00 Stiftmesse: 1. Theodor Ruppen 2. Delphina und Moritz Andenmatten-Anthamatten
19.30 Kirchenratssitzung

22. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle

23. Fr. **08.00 Schulmesse**

25. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse

25. So. Hl. Niklaus von Flüe, Landespatron
09.00 Amt
10.30 Messe im Altersheim
Opfer für die Belange der Pfarrei

25.–27. Dekanatsausflug nach St. Gerold (A)

27. Di. 10.30 Messe im Altersheim

28. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Mathilda und Robert Zurbriggen-Zurbriggen 2. Peter-Marie Anthamatten und Irène Anthamatten-Schins

29. Do. 10.30 Messe im Altersheim
19.30 Pfarreiratssitzung

30. Fr. **08.00 Schulmesse**

Oktober 2016

Im Oktober betrachten wir **von Montag bis Freitag jeweils um 19.30** in der Pfarrkirche im Rosenkranzgebet mit den Augen Marias die freudenreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Geheimnisse im Leben Jesu Christi. Alle sind zum Mitbeten herzlich eingeladen!

1. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse

2. **27. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
10.30 Messe im Altersheim
Opfer für Bildungshaus St. Jodern

Wenige Eltern nehmen heutzutage Rücksicht auf das, was ihnen ihre Kinder sagen. Der altmodische Respekt vor der Jugend stirbt fast aus.

Oscar Wilde

Pfarreinachrichten

Taufe

Am 25. Juni 2016 hat Pfarrer Amadé Brigger **Arthur Juler Hogg**, des Andreas und der Maud geb. Oriel in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 28. Juli 2015 in Pontarlier (France) geboren.

Taufpaten: Pierre Oriel und Christine Hogg.

Grosseltern: Michel Oriel Jean-Pierre und Oriel Muriel (Cauture) sowie Charly und Beatrice Hogg-Anthamatten.

75. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest

Während drei Tagen, vom 17. bis 19. Juni 2016, ging in unserem Dorf das 75. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest über die Bühne – und dies in jeder Hinsicht mit vollem Erfolg! Die Organisatoren scheuten keine Mühe, damit alles bestens ablief. Ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm wurde angeboten. Höhepunkt am Sonntag war die Feier der heiligen Messe auf dem Schulhausplatz und der farbenprächtige Umzug am Nachmittag. Trotz kühlen Temperaturen nahm sehr viel Volk an diesen beiden Hauptanlässen teil.

Dem Gottesdienst stand wie gewohnt Pfarrer Pascal Venetz, Aktivmitglied der Sektion Rhone, vor und der Ortspfarrer Amadé Brigger hielt die Festtagspredigt. Mitglieder der drei Jodelchöre von Saas-Almagell, Saas-Balen und Saas-Fee gaben dem heiligen Geschehen einen feierlich-würdigen Rahmen, unterstützt von den auf der Bühne in Reih und Glied stehenden Fahnenträgern und den vor der Altarbühne versammelten charmanten Trachtendamen in ihrem schönen Sonntagskleid.

In seiner Predigt lobte Pfarrer Amadé Brigger die Ahnenmusikanten und -musikantinnen zunächst für ihre altehrwürdigen, prächtigen Uniformen, die sie zu Recht mit Stolz tragen. Er erinnerte dann daran, dass auch wir Christen seit unserer Taufe ein sehr schönes, wertvolles und edles Kleid tragen, wie es der Völkerapostel Paulus ausdrückt: «Ihr habt Christus als Gewand angezogen.» Dementsprechend wollen wir in unserem Alltag auch als Christusträger und -trägerinnen wirken, indem wir gute Früchte hervorbringen und Werke der Nächstenliebe und der Barmherzigkeit vollbringen. Denn nur auf dem Papier getauft und gefirmt zu sein, genügt nicht! Das wäre ähnlich einem Ahnenmusikanten, der zwar eine schöne Uniform trägt, aber weder auf der Pfeife noch auf der Trommel einen Ton hervorbringt. Es würde dann keine Musik ertönen, kein harmonisches Zusammenspiel – und das wäre sehr schade und langweilig. Ähnlich brauchen auch wir Christen die Gemeinschaft der Kirche, in der wir unseren Glauben bezeugen und konkret leben. Eine solche Gemeinschaft gibt ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl und stiftet Identität. Und zu dieser Gemeinschaft wollen wir Sorge tragen und uns in sie aktiv einbringen, sei dies nun in der Kirche, der Pfarrei vor Ort, oder im Tambouren- und Pfeiferverein.

Jede und jeder ist eingeladen, ihren bzw. seinen persönlichen Beitrag beizusteuern.

Schon in zwei Jahren wird das übernächste Oberwalliser TPV-Fest wiederum im Saastal stattfinden und zwar in Saas-Balen. Wir dürfen uns schon heute darauf freuen!

Messe zum Alpaufzug auf der Triftalp

Wegen dem Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest vom 19. Juni musste der Alpaufzug auf den folgenden Sonntag, 26. Juni verschoben werden. Da es wie schon im Vorjahr neblig und kalt war, versammelte sich nur eine kleine Schar zur Feier der Heiligen Messe bei der Triftkapelle. Pater Franz-Xaver aus dem Kapuzinerkloster in Glis hielt die Messe. Er freute sich sehr, wieder einmal hier auf der Triftalp zu sein, weil seine Mutter Maria Burgener eine gebürtige Grunderin war. Er erinnere sich noch gut, wie er während den Schulferien hier bei seiner Tante Klementina war und die Milch nach «Unter dem Berg» tragen musste.

Danke an Pater Franz-Xaver für die Übernahme dieses Dienstes, den beiden Messdienern, Lektor Fredy Burgener und Sakristan Renato Anthamatten, welcher mit einigen Liedern ab CD die Messfeier verschönerte. Mit dem «Grosser Gott» schloss man die Feier ab. In einem stillen Gebet erbat Pater Franz-Xaver Gottes Schutz und Hilfe für das Vieh und das Alppersonal.

Hernach konnte unter den Blicken zahlreicher Zuschauer der interessante Ringkuhkampf beginnen. Wer Hunger und Durst bekam, hatte die Möglichkeit, sich an den bestens organisierten Ständen zu verpflegen. Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, sei ein aufrichtiges Dankeschön zugesprochen!

Schafsegnung

Das zur Tradition gewordene Schäferfest fand dieses Jahr am 10. Juli bei strahlend schönem Wetter in «Zer Briggu» statt. Circa 170 Schafe konnten von Einheimischen und Gästen bestaunt werden, darunter hauptsächlich «Saaser Mutten» sowie Schwarznasenschafe.

Ein wichtiger Teil des Festes war das Waschen der Schafe. Es ist Pflicht, die Schafe entweder mit einem Parasitenschutz zu waschen oder sie zu impfen. Anschliessend wurden die Schafe gesegnet. Für Prof. Dr. Robert Biel, die Ferienstellvertretung für Pfarrer Brigger, war dies ein erstes und einmaliges Ereignis!

Wie jedes Jahr besorgte «d's Hedy ine Färigu» das Wasser, welches dann der Priester mit Gebeten zu Weihwasser wandelte. Im Anschluss konnten sich die zahlreich erschienenen Besucher mit feinen Grilladen und schmackhaften Salaten verpflegen. Man genoss das gemütliche und kollegiale Zusammensein unter den einheimischen Bauern und Gästen und die musikalische Unterhaltung der Gruppe «Alpenfätzer» und unserem DJ Alpenprinz (alias Amandus). Am Abend wurden die Schafe auf die «Flieh» und ins Furggtal gebracht.

Freiluft-Jodelmesse auf Kreuzboden

Bei herrlichem Wetter und mit Blick auf die höchsten Schweizerberge konnte Kapuzinerpater Fidelis, welcher Pfarrer Briggers letzten Ferientag vertrat, am Sonntag, 17. Juli beim idyllischen Kreuzbodenseelein das heilige Messopfer feiern. Es war für Pater Fidelis etwas Spezielles, in dieser einmaligen Bergkulisse unter offenem Himmel einen Gottesdienst zu halten.

Remo Andenmatten wandte sich zunächst im Namen der Bergbahnen Hohsaas mit sympathischen und besinnlichen Begrüssungsworten an die grosse Zahl von Gästen und Einheimischen. Anschliessend stimmte uns der Jodlerklub Aletsch aus Naters mit einer Jodelmesse auf das grosse und heilige Geschehen ein. Für alle Teilnehmenden war es ein gelungener Anlass, der seine Fortsetzung im Bergrestaurant Kreuzboden fand, wo wir von der Familie Urban Burgener kulinarisch verwöhnt wurden.

In geselliger Runde sass man noch eine Weile zusammen und genoss das grandiose Sommerwetter! Einen herzlichen Dank an Pater Fidelis vom Kapuzinerkloster Glis für die Feier der Messe und die sinnvollen Predigtworte. Dank gebührt auch den Bergbahnen für das Aufstellen des Altars und die Installation der Lautsprecheranlage, sowie allen, die im Hintergrund mitgeholfen haben, diesen Tag zu organisieren!

Opfer und Spenden

04./05.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	359.35
11./12.06.	Seelsorgearbeit Bischof Clemens Pickel	3 500.—
18.06.	Papstopfer / Peterspfennig	174.50
25.06.	Belange der Pfarrei	169.35
02./03.07.	Seelsorgearbeit Dr. Robert Biel	920.00
23.07.	Belange der Pfarrei	131.45
30./31.07.	Belange der Pfarrei	265.85
21.07.	Opferkerzen Pfarrkirche	1 414.70

Sanierung Pfarrkirche

19.06.	Opfer (TPV-Fest)	1 195.40
09./10.07.	Opfer	330.90
14.07.	Opfer	149.90

Kapellen

13.06.	Antoniusfest für Kapelle	2 781.05
07.08.	Kerzen Antoniuskapelle	2 200.—
20.06.	Spende Antoniuskapelle	150.—
30.06.	Kerzen Dreifaltigkeit	347.45
22.06.	Kerzen Feekinnkapelle	605.90
18.07.	Spende Val de Travers, Feekinn	261.60
16./17.07.	Jodlermesse, Josefskapelle	765.50
07/08	Kerzen Josefskapelle	909.30
26.06.	Opfer Alpaufzug Triftkapelle	284.75

Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir von Herzen eine gute, von Gott gesegnete Zeit!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

September 2016

1. Do. **08.00 Schulmesse**
19.00 Anbetungsstunde Grund

2. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
FMG Herbstausflug
19.30 Messe mit eucharistischem Segen: Gedächtnis für verstorbene Mitglieder der FMG

4. **23. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

5. Mo. **14.00 Krankenkommunion**

6. Di. **19.30 Stiftmesse:**
1. Klara und Leo Burgener-Zurbriggen

8. Do. Fest Mariä Geburt

10.00 Uhr Festgottesdienst bei der Kapelle zur Hohen Stiege mit Prozession
Schulmesse entfällt!
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle

10. Sa. Hochzeitsfeier von Marion Ruppen und Nicolas Ruppen
(Diakon Damian Pfammatter)
18.00 Hubertusmesse
im Zelt bei Feekinn

11. **24. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt mit Ehrung der Ehejubilare – Apéro
16.30 Pfarrkirche Glis:
Wallfahrt für kirchliche Berufe mit anschliessend Prozession zur Pfarrkirche nach Brig und daselbst um 18.30 hl. Messe mit unserem Bischof
Abendmesse entfällt!
Opfer für Belange der Pfarrei

13. Di. *Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanen-verbandes in Bulle*
19.30 Vereinsmesse der FMG mit Lichterprozession

14. Mi. *15.30 Franziskanische Gemeinschaft. hl. Messe im Altersheim*

15. Do. **08.00 Schulmesse**

18. **Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag / Patrozinium der neuen Pfarrkirche**
10.30 Amt mit dem emeritierten Bischof von Sitten, Msgr. Norbert Brunner
(mitgestaltet vom Jodelklub Grubenalp)
19.30 Abendmesse
Opfer für Berg- und Diaspora-Pfarreien (Inländische Mission)

20. Di. **19.30 Messe**
20.15 Kirchenratssitzung

22. Do. **Hochfest des hl. Mauritius und Gefährten, Patrone des Wallis**
08.00 Schulmesse
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle

23. Fr. **09.00 Krankenkommunion**

25. **HL. NIKLAUS VON FLÜE**
10.30 Amt
Abendmesse entfällt!
Opfer für die Belange der Pfarrei

25.–27. Dekanatsausflug nach St. Gerold (A)

27. Di. *Abendmesse entfällt!*

29. Do. **Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael**
08.00 Schulmesse

Oktober 2016

1. Sa. *14.00 Hochzeitsfeier von Sophie Sarah Erne und Stephan Michael Dreyer (Pfarrer Tilman Luther)*

2. 27. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

Pfarreinachrichten

Den Bund der Ehe hat geschlossen

Silvie Burgener, des Albert und der Sonja geb. Burgener, vermählte sich am 23.07.2016 mit **Stefan Albin Noti**, des Norbert und der Eliane geb. Noti, in der Pfarrkirche von Saas-Balen. Den Hochzeitsgottesdienst feierte Pfarrer Alois Bregy. Das Brautpaar hat seinen Wohnsitz in 3510 Konolfingen.

Die Pfarrei Saas-Balen wünscht dem Brautpaar für den weiteren Lebensweg viele glückliche Jahre, begleitet von Gottes reichem Segen!

Ausflug FMG nach Frankreich

Am 20. Juni 2016 trafen sich frühmorgens eine stattliche Anzahl Frauen für den Ausflug nach Yvoire. In Begleitung von Pfarrer Brigger und Chauffeur Kurt fuhren wir nach Sitten, wo wir vor der Messe von Generalvikar Lehner herzlich begrüsst wurden. Anschliessend – nach dem Durchschreiten der Heiligen Pforte der Barmherzigkeit – zelebrierte uns Pfarrer Brigger in der Nebenkapelle der Kathedrale den Gottesdienst zum Thema «Wasser – Wellen – Sommerzeit».

In der Altstadt von Sitten stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli für die Weiterreise. Die Reise führte uns entlang der französischen Seite des Genfersees, wo wir ein sehr schönes Panorama bewundern konnten. Während der Fahrt unterhielt Anni die muntere Gesellschaft mit Witz und Gesang.

In Yvoire konnten wir anschliessend ein schmackhaftes Essen geniessen. Nach dem Essen besuchten wir noch den Garten der fünf Sinne, wo wir eine prachtvolle Pflanzenwelt bestaunen konnten. Man fand noch Zeit, den Ort Yvoire, welcher übrigens zu den schönsten Orten Frankreichs zählt, zu erkunden.

Das Schloss von Yvoire mit dem Garten der fünf Sinne

Auf der Rückreise wurden wir dann noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Nach einem herrlichen Tag traft man am Abend müde, aber glücklich und zufrieden wieder zu Hause ein. Pfarrer Brigger und dem Team Pauli Reisen und allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für das Gelingen des wunderbaren Ausflugs.

Liberta Ruppen

Einsegnung des Aufstiegs zum Rothorn

Sonntagsmesse auf der schönen Grubenalp

Anlässlich einer Messfeier auf der Grubenalp – am Sonntag, den 26. Juni 2016 – konnte der neu markierte und gesicherte Weg auf das 3151 Meter hohe Rothorn von Pfarrer Amadé Brigger eingesegnet werden. Mitglieder des SAC Saas und weitere Freunde des Balmer Hausberges hatten sich dazu eingefunden. Flankiert von zwei grossen strammen Ministranten und begleitet von einem ad-hoc gebildeten Chor unter der Leitung von Konstantin Bumann wurde zuerst Gott gedankt für unsere herrliche, einmalig schöne Saaser Bergwelt, die sich aber an diesem Tage hinter den Wolken verbarg. Das konnte die Festfreude jedoch keineswegs trüben!

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zunächst ein Apéro serviert, bevor die Anwesenden mit feinen Grilladen und Salaten verwöhnt wurden. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz und auch die Bergkameradschaft wurde eifrig gepflegt. Alle waren sich einig, dass es ein gelungener Anlass war. Hoffen wir nun, dass möglichst viele Bergfreunde, Einheimische wie Gäste, den Balmer Hausberg ersteigen, um von dort oben die herrliche Rundsicht geniessen zu können. Das bereits im Jahre 2009 erstellte Gipfelkreuz erwartet viele Besucher und Besucherinnen. Zudem kann man sich dort oben in luftiger Höhe dem Herrgott besonders nahe fühlen! Den Verantwortlichen und den Ausführenden des nun markierten und gesicherten Weges sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt! Eine wirklich gute und lobenswerte Idee, die da mit viel Goodwill und grossem Einsatz verwirklicht worden ist. Bravo!

Grubenalp mit dem Balmer Hausberg Rothorn

Segensgebet für den neu gesicherten Weg aufs Rothorn 3151 m

Verfasst von Pfarrer Amadé Brigger

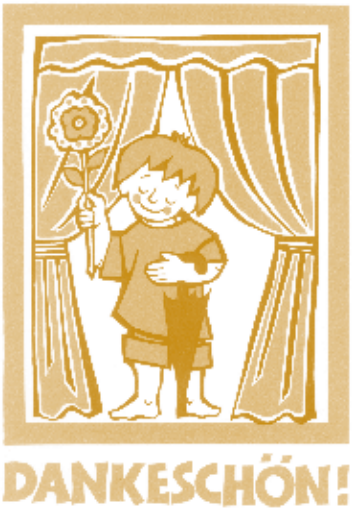
Herr, unser Gott, Du hast uns Menschen eine herrliche Bergwelt anvertraut. Wir können sie erwandern und ersteigen und so Abstand von unserem Alltag gewinnen, zur Ruhe kommen, neue Kraft für unser Leben schöpfen und auch Dir begegnen. Denn Berge sind seit alters her immer auch Orte der Gottesbegegnung – wie es damals Mose auf dem Berg Sinai erfahren durfte. Dafür danken wir Dir. Und wir bitten Dich:

Segne + den neu hergerichteten und markierten Weg aufs 3153 m hohe Rothorn, unseren Balmer Hausberg. Lass alle, die diesen Weg unter die Füsse nehmen, das Ziel, das Gipfelkreuz, sicher erreichen und wieder gesund und gestärkt nach Hause zurückkehren. Bewahre sie vor jedem Unfall und vor aller Gefahr. Lass die Menschen dort oben an Dich, den Schöpfer der Welt und allen Lebens, denken, Dich loben und preisen. Sei Du ihnen nahe und lass sie Dir nahe sein!

Lehre uns auch, aufeinander Rücksicht zu nehmen und Hilfsbereitschaft an den Tag zu legen, damit wir immer und überall eine frohe Gemeinschaft bilden, die von echter Bergkameradschaft geprägt ist. Und lass uns schliesslich bedenken, dass alle Wege, die wir gehen, Abbild und Symbol unseres irdischen Pilgerweges zu Dir sind. Ja, lass uns alle hinfinden zu Dir und damit zum ewigen Leben! Amen!

Nicht der Vergleich mit irgendeinem anderen Menschen, sondern mit der Idee der Menschheit, also mit dem Gesetz, muss dem Lehrer das nie fehlende Richtmass seiner Erziehung in die Hand geben.

Immanuel Kant



Opfer und Spenden

04.06.	Hochzeit Denise und Diego	294.35
05.06.	Belange der Pfarrei	160.40
12.06.	Seelsorgearbeit Bischof Clemens Pickel	1 050.—
19.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	123.25
26.06.	Papstopfer / Peterspfennig	122.95
03.07.	Seelsorgearbeit Dr. Robert Biel	840.—
10.07.	Belange der Pfarrei	157.75
17.07.	Belange der Pfarrei	112.60
23.07.	Hochzeit Sylvie und Stefan	229.50
24.07.	Belange der Pfarrei	58.85
31.07.	Unterhalt Pfarrkirche	140.85
28.06.	Kerzenopfer Pfarrkirche	245.25
02.08.	Kerzenopfer Pfarrkirche	188.85
13.07.	Kerzenopfer Rundkirche	518.15

Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir von Herzen eine gute, von Gott gesegnete Zeit!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer